

Hervorragende Musiker

Preisträger für Musikschulpreis ermittelt

Mitterfels. (ta) Hervorragende Musik konnte man am Wochenende in Mitterfels beim Musikschulwettbewerb vernehmen. Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen 24 Teilnehmer, um sich dem fachkundigen Urteil der Jury zum Musikschulwettbewerb zu stellen. Trotz Corona, Lockdown und Online-Unterricht im Vorfeld wurden von der Unterstufe bis hin zur Oberstufe herausragende Leistungen dargeboten.

Die Kreismusikschule Straubing-Bogen lobt schon seit vielen Jahren einen internen Preis aus, für den die Lehrer ausgewählte Schüler vorschlagen können. Dabei steht allerdings nicht der Konkurrenzgedanke im Vordergrund, sondern die Motivation und das zielorientierte Üben. Auch die Situation, unter Wettbewerbsbedingungen vorzuspielen, kann hier trainiert und angewendet werden, denn nicht wenige streben das Studium an einer Musikhochschule an und die Aufnahmeprüfungen dort sind nicht einfach. Das Preisgeld, das den ersten drei Platzierten zugutekommt, wird sicherlich auch ein zusätzlicher Impulsgeber sein, sich für eine Teilnahme zu entscheiden. Jedem Teilnehmer wird außerdem ein Gutschein vom

Förderverein der Kreismusikschule überreicht.

Vorgespielt wurden jeweils zwei Werke pro Schüler und dieses Jahr präsentierten sich Klavier, Gitarre, Harfe, Violoncello, Klarinette, Trompete, Oboe, Steirische und Posaune. Manche Teilnehmer waren das erste Mal dabei, andere schon des Öfteren, doch ein gewisses Maß an Nervosität war bei jedem vorhanden. Die Jury, bestehend aus vier Lehrern der Kreismusikschule, konnte an diesem Tag hervorragende Musik hören und zeigte sich erfreut, die musikalische Entwicklung der Schüler miterleben zu dürfen. „Dieser Wettbewerb ist etwas ganz Besonderes und lässt auf die qualitätsvolle Arbeit der Lehrer mit ihren Schülern schließen“, so ein Jurymitglied.

Die Preisträger werden am 20. Juli im Rahmen des öffentlichen Abschlusskonzerts der Kreismusikschule in Mitterfels vorgestellt. Hier kann sich auch jeder von den großartigen Leistungen der Schüler überzeugen. Der erste Preis wurde dieses Jahr an Moritz Schlecht (Posaune) vergeben, gefolgt von Julian Gaderer (Steirische) und dem dritten Preis bekommt Lea Fuchs (Harfe).



Wettbewerbsteilnehmerin Magdalena Karl mit der Klarinette zusammen mit ihrem Großvater am Klavier.

Foto: Andreas Friedländer